

NAMEN IM GESPRÄCH

Renate Nachtmann aus Erlangen erhielt durch Landesbereitschaftsleiter **Harald Pruckner** das Ehrenzeichen in Gold der Bereitschaften des BRK. 1976 begann ihr Rotkreuzengagement als damals elfjährige im Roten Kreuz Erlangen. Nach ihrem Übertritt vom Jugendrotkreuz in die Bereitschaften war ihr Hauptaufgabengebiet der Rettungsdienst. Nachtmann durchbrach in dieser Zeit die Männerdomäne Rettungsdienst – durch ihr Betreiben wurde der Nachtdienst und die Tätigkeit als Fahrerin auf Rettungstransportwagen im Kreisverband für Frauen geöffnet.